

Einladung zum Frühjahrsworkshop der AG IuK des „Netzwerks TA“

Wissenschaftsvernetzung – Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven

Berlin, 26.4.2006, 10.00 – 16.30, Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Str.1, Saal E 300,

Vernetzung wissenschaftlicher Disziplinen und „Communities“ ist in. Das Internet stellt dafür eine Fülle von Anwendungen und Diensten zur Verfügung: umfassende Wissenschaftsportale, e-Print- oder Open-Access-Server, „Harvester“ und Spezialsuchmaschinen, Virtual Libraries, Wikis, e-Journals und vieles andere mehr. Diese dienen der intensiveren Zusammenarbeit nach innen sowie der besseren Präsentation nach außen. Ziel dieser Anwendungen und Dienste ist es, Informationsbedürfnisse besser zu befriedigen, Kommunikation zu erleichtern sowie Kooperation zu unterstützen. Darüber hinaus wird durch Arbeitsteilung, Standardisierung und Vernetzung eine integrierte Datenhaltung mit erhöhtem Nutzwert bei möglichst geringerem Aufwand angestrebt.

Die Arbeitsgruppe IuK des „Netzwerks TA (NTA)“ lädt zu diesem Workshop ein, um Konzepte und Erfahrungen aus anderen wissenschaftlichen Vernetzungsprojekten zu diskutieren und vor diesem Hintergrund geeignete Konzepte für das NTA zu entwickeln.

Der Workshop richtet sich an alle in der TA-Community (und darüber hinaus), die sich über die Möglichkeiten vernetzter technisch unterstützter Wissenschaftskommunikation informieren wollen.

Anmeldung

Online http://www.itas.fzk.de/v/a_neu/index.asp?command=showanmeldung&zuordnung=280 oder direkt bei Ulrich Riehm, riehm@itas.fzk.de, Tel: (+49(0) 30/28491-0, /-105, Fax: (+49(0) 30/28491-119. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Der Workshop findet statt im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestags, Konrad-Adenauer-Str.1, Saal E 300

Die AG IuK des Netzwerks TA sucht weiter Mitglieder. Wer sich für die weitere informationstechnische Vernetzung des NTA engagieren will, ist willkommen. Die AG IuK wird nach dem Workshop am 27.4.2006 eine Sitzung abhalten, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Forschungszentrums Karlsruhe sowie vom Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB), Berlin.

Vorläufiges Programm:

Rüdiger Hohls, Humboldt Universität Berlin: Erfahrungen mit der Wissenschaftsvernetzung in der Geschichtswissenschaft (www.clio-online.de)

Katja Mruck, FU Berlin: Von der Zeitschrift FQS zum Online-Portal Qualitative Sozialforschung (www.qualitative-forschung.de)

Heike Neuroth, Deutsche Initiative für Netzwerk-information (DINI), Göttingen: DINI Aktivitäten zum Aufbau einer E-Publishing Infrastruktur (www.dini.de)

Mattias Razum, FIZ Karlsruhe: eSciDoc – Aufbau einer integrierten Informations-, Kommunikations- und Publikationsplattform für die Forschung (www.escidoc-project.de)

Natascha Schumann, Die Deutsche Bibliothek Frankfurt: DissOnline – Erfahrungen und neue Wege bei der Publikation, Distribution und Recherche von Online-Hochschulschriften (www.dissonline.de)

Thomas Severiens, Institute for Science Networking Oldenburg: Verteilte und zentrale Konzepte im Rahmen von PhysNet (physnet.net/)

Wolfram Sperber, Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB): 10 Jahre Math-Net – ein Konzept im Umbruch (www.math-net.org)